

Ressort: Politik

BND-Affäre: SPD-Vize wirft Merkel Täuschung und Unterwürfigkeit vor

Berlin, 10.05.2015, 14:32 Uhr

GDN - In der BND-Affäre verschärft sich der Ton in der großen Koalition weiter: Der stellvertretende SPD-Vorsitzende Thorsten Schäfer-Gümbel warf Kanzlerin Angela Merkel (CDU) im "Kölner Stadt-Anzeiger" (Montagsausgabe) vor, die von ihr geführte schwarz-gelbe Vorgängerregierung habe die deutsche Öffentlichkeit getäuscht und sich unterwürfig gegenüber der US-Regierung verhalten. "Ronald Pofalla hat offenbar im Wahlkampf 2013 gelogen. Die Aussicht auf ein No-Spy-Abkommen hat niemals bestanden. Die Union hat mit allen Mitteln versucht, das Thema totzumachen", sagte Schäfer-Gümbel.

Er forderte Merkel auf, sich jetzt schnell zu erklären: "Auch sie hat im Wahlkampf stets versichert, auf deutschem Boden würde deutsches Recht eingehalten. Das hat die US-Seite dem Kanzleramt aber ausdrücklich nicht zusichern wollen." Schäfer-Gümbel kritisierte, die alte Bundesregierung habe sich "geradezu unterwürfig gegenüber den USA und der NSA verhalten". Das werfe auch ein neues Licht auf den BND, "der sich zum willfährigen Werkzeug der NSA gemacht hat".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54382/bnd-affaere-spd-vize-wirft-merkel-taeuschung-und-unterwuerfigkeit-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619